



BDM-Molkereiaktionstag an 65 Molkereistandorten

Ein starkes Signal an alle Molkereien: Trinkmilchkontrakte müssen mindestens 40 Cent für die Milcherzeuger bringen

Landkreis Ansbach.

Nach ersten Molkerei-Aktionen in Mecklenburg-Vorpommern und Niedersachsen in den vergangenen Wochen besuchten die Milcherzeugerinnen und Milcherzeuger des Bundesverbands Deutscher Milchviehhalter BDM e.V. am heutigen Mittwoch nun bundesweit gleichzeitig 65 Molkereistandorte, um dort eine Resolution an die Molkereivertreter zu übergeben. Auch in Landkreis Ansbach beteiligte sich ein BDM-Team und besuchte die Bayerische Milchindustrie e.G in Windsbach. „Wir wollen mit dieser kurzfristig organisierten Aktion ein deutliches Zeichen setzen“, erklärte Karl Meyer. „Die Situation auf unseren Höfen ist sehr ernst und unsere Liquiditätsprobleme nehmen weiter zu. Unsere Kosten sind im letzten Jahr massiv gestiegen und gleichzeitig fielen unsere Preise kontinuierlich. Das Preistal dauert nun schon viel zu lange und auch die jüngsten Milchgeldabrechnungen haben uns nicht die notwendige Preiserholung gebracht.“ Der Milchbauer weiter: „Wir wollen uns nicht länger mit Positivprognosen für eine Markterholung hinhalten lassen. Davon können wir unsere Rechnungen nicht bezahlen, es müssen nun konkrete Taten folgen! Wir erwarten, dass die Molkereien mit dem „Rückenwind“ unserer Aktion in ganz Deutschland in den aktuellen Preisverhandlungen mit dem Handel Stärke zeigen.“

In ihrer Resolution fordern die Milcherzeuger die Molkereien auf, in den für die ganze Produktlinie Milch wegweisenden Trinkmilchverhandlungen Durchsetzungskraft zu zeigen und nur Kontrakte mit dem Lebensmitteleinzelhandel abzuschließen, die einen Erzeugermilchpreis von mindestens 40 Cent möglich machen.

Außerdem erwarte man von den Molkereien eine offene Haltung gegenüber den vom BDM vorgeschlagenen angebotswirksamen Maßnahmen, die den Milchmarkt wieder in ein Gleichgewicht von Angebot und Nachfrage bringen. Dumpinggeboten einzelner Molkereien bzw. des Handels solle die Stirn geboten bzw. abgelehnt werden.

Bundesverband Deutscher Milchviehhalter BDM e.V.

Geschäftsstelle Freising: Gutenbergstr. 7-9, 85356 Freising, Tel.: 08161-538473-0, Fax: -50

Geschäftsstelle Wittenburg: Steintor 2a, 19243 Wittenburg, Tel.: 038852-9063-0, Fax: -22

Pressekontakt zur Aktion: Winkel 12 Bechhofen Tel. 0982593460

Pressekontakt (bundesweit): Hans Foldenauer, Tel.: 0170-5638056 oder Jutta Weiß, Tel.: 0921-16 27 170-12

Bundesverband Deutscher Milchviehhalter BDM e.V.

Geschäftsstelle Freising: Gutenbergstr. 7-9, 85356 Freising, Tel.: 08161-538473-0, Fax: -50

Geschäftsstelle Wittenburg: Steintor 2a, 19243 Wittenburg, Tel.: 038852-9063-0, Fax: -22